Erklärung.

Von v. Luschan.

Zu der vorstehenden Mitteilung von Herrn Fliess bemerke ich, daß in der Tat die bizarre Vorstellung, die Teilung des Tages in 24 Stunden sei in der Natur begründet, nicht von ihm, sondern von Herrn Swoboda oder, wie Kollege Fliess sich ausdrückt, von dem „Plagiator Swoboda" herrührt. Ich gestehe also gerne und ohne jeden Rückhalt, daß es in der viertletzten Zeile des drittletzten Absatzes meiner Notiz über Altweiber-Psychologie statt „findet er" heißen muß „findet Swoboda". Dabei plädiere ich nicht einmal auf einen Schreibfehler, sondern gebe eine wirkliche Gedächtnislücke zu, die ich um so lebhafter bedaure, als ich im übrigen die beiden Herren, wenn sie auch manches miteinander gemein haben und ich sie auch gemeinsam „auf den Index gesetzt" habe, doch sehr verschieden hoch einschätze.

Auf die mathematische Kontroverse Fliess—Henning näher einzugehen, scheint mir hier nicht am Platz; ich werde an anderer Stelle auf sie zurückkommen und beschränke mich hier auf die Feststellung, daß ich noch immer der Meinung bin, Henning habe mit den Zahlen 7 und 12 ganz genau dasselbe geleistet, wie Fliess mit den 23 und 28 Tagen.

Im übrigen empfinde ich „Le nez du notaire" an sich, d. h. belletristisch, als eine wirklich entzückende Idee — ich nehme Herrn Kollegen Fliess nur übel, daß er sie auch medizinisch ernst nimmt. Freilich gibt es Jules-Verniaden, die seither ihre Verwirklichung gefunden haben, aber ich fürchte, „Le nez du notaire" gehört nicht in diesen Kreis; doch das mag daher kommen, daß ich, wie Herr Fliess meint, „mit dem Stoffe nicht vertraut" bin. Damit hat er auf einen groben Klotz einen groben Keil gesetzt, was sein gutes Recht war, aber ich möchte nicht in diesem Stile fortfahren und bitte daher ihn und den Leser um Entschuldigung, wenn ich die hier nun einmal gebotene Gelegenheit nur noch dazu benütze, den von Herrn Fliess nicht einmal gerügten „Philosophen Herwarth" von mir abzuwälzen und meiner jetzt offenbar mehr militärisch als philosophisch gerichteten Schreibdame in die Schuhe zu schieben.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.